

opusdei.org

Das Tagungshaus Saxum nimmt ab Juni 2017 seinen Betrieb auf

Das Projekt Saxum im Heiligen Land ist von dem Wunsch getragen, Pilgerreisende dabei zu unterstützen, die Wurzeln ihres Glaubens tiefer zu entdecken. Außerdem fördert es Aktivitäten des interkulturellen und interreligiösen Dialogs. Ab 8. Juni 2017 nimmt Saxum seinen vollen Betrieb auf.

21.05.2017

Das Projekt Saxum begann 1994, als der selige Alvaro del Portillo, damaliger Prälater des Opus Dei, die Heiligen Stätten besuchte. Dem Wunsch des heiligen Josefmaria Escrivá (1902 – 1975) folgend ermunterte er dazu, ein Pilgerzentrum zu errichten, das diese Aufgaben übernehmen könnte. Saxum liegt in Abu Gosh, 18 km von Jerusalem entfernt am Weg nach Emmaus, jenem Ort, zu dem Jesus nach seiner Auferstehung gemeinsam mit zwei Jüngern unterwegs war.

Das Projekt Saxum hat ein breites Wirkungsfeld:

1. Das ***Saxum Visitor Center*** ist ein Informationszentrum, das Einzelpersonen und Gruppen, die

das Heilige Land besuchen,
offensteht.

Das Besucherzentrum bietet:

- ein Multimediazentrum, das mit moderner Technik christlichen Pilgern, aber auch interessierten Juden und Muslimen die biblische Geschichte näher bringen soll. Didaktisch aufbereitet kann der Besucher eine Reise durch das Heilige Land mit Hilfe multimedialer und interaktiver Technologien antreten, ein Modell von Jerusalem studieren und sich über Videos einen lebendigen Zugang über das Heilige Land, seine Geographie, die Bibel und die wichtigsten Ereignisse der Heilsgeschichte an diesen Stätten verschaffen.

- eine Kapelle, in der die Pilger an der Feier der Heiligen Messe teilnehmen und das Beichtsakrament empfangen können, und die ein Ort des stillen Gebetes ist.

- einen Konferenzsaal für Vorträge, Sonderveranstaltungen und Ausstellungen sowie einen Büchershop. Jährlich sollen hier die „Gespräche über das Heilige Land“ stattfinden, um den Dialog und das Wissen der verschiedenen Kulturen untereinander zu fördern. Die erste Veranstaltung dieser Art fand bereits im November 2016 statt.

Darüber bietet das Besucherzentrum auf Wunsch des israelischen Tourismusministeriums Ausbildungskurse in christlicher Archäologie und Geschichte für Reiseleiter in Israel an. Jährlich führen und begleiten sie Tausende von Pilgern zu den heiligen Stätten und spielen damit eine entscheidende Rolle in einer lebendigen Wissensvermittlung.

2. Das ***Saxum Conference Center*** steht für Tage innerer Einkehr zur Verfügung. Diese Besinnungstage

werden von Priestern des Opus Dei geleitet. Menschen aus aller Welt können hier im Heiligen Land, an diesem Ort der Umkehr, eine neue Begegnung mit Jesus Christus erfahren. Im *Saxum Conference Center* stehen 50 Gästezimmer, eine Kapelle, eine Bibliothek, Speisesaal, Seminar- und Aufenthaltsräume sowie ein Garten zur Verfügung.

3. Das ***Saxum Hospitality Training Center*** ist eine Hotelfachschule, die sich insbesondere an junge Frauen der Umgebung richtet. Damit werden neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet: in der gastronomischen und hauswirtschaftlichen Betreuung der zu *Saxum* gehörenden Gebäude, aber auch als Angestellte in den Bereichen Tourismus, Gastronomie und Hotelgewerbe oder in der Gründung von Mikrounternehmen. Das Ausbildungszentrum bietet seine Lehre auf Basis des international anerkannten Qualifikationssystem

*National Vocational Qualification
(NVQ) an.*

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/saxum-vollbetrieb-ab-juni-2017/](https://opusdei.org/de-at/article/saxum-vollbetrieb-ab-juni-2017/)
(24.03.2025)